

Berlin, 18. Oktober 2019

Pressemitteilung

GESOBAU feiert einen leuchtenden Vermietungsstart in Hellersdorf

Die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft illuminiert zum Vermietungsstart von 423 Wohnungen das Bauvorhaben in der Tangermünder Straße 71-89. Bis zum 25. Oktober erstrahlt die Baustelle täglich zwischen 19:00 und 22:00 Uhr in den schönsten Farben. Zeitgleich können Interessent*innen eine Musterwohnung täglich von 18:30 bis 21:00 Uhr besichtigen.

Erstmals ist Hellersdorf Teil des Lichtkunstfestivals „Berlin leuchtet“. Die GESOBAU lädt in diesem Jahr zu „Hellersdorf leuchtet“ ein und stellt sich den Hellersdorfer*innen als neue Vermieterin im Bezirk vor. Im Rahmen der GESOBAU-Neubauoffensive für Hellersdorf, die die GESOBAU 2017 mit dem Richtfest für 112 Wohnungen in der Stendaler Straße 73-77 einläutete, ist die Baustelle Tangermünder Straße 71-79 acht Abende Schauplatz des Lichtspektakels. Zeitgleich sind Interessenten herzlich eingeladen, die Musterwohnung ohne vorherige Terminvereinbarung zu besichtigen.

In der ruhig gelegenen Tangermünder Straße entstehen derzeit sieben frei stehende Häuser und zwei weitere, mit einem eingeschossigen Riegel verbundene Gebäude. Insgesamt 150 der 423 Wohnungen sind ganz auf die Bedürfnisse von Senior*innen ausgerichtet. In den Häusern entstehen Wohnungen mit 1- bis 4-Zimmern zwischen 38 m² und 101 m², so ist sichergestellt, dass Menschen aller Lebensphasen ein Zuhause in den schönen Neubauten finden. Sei es die erste eigene Wohnung zum Studienanfang, eine gemeinsame Wohnung für die Familiengründung oder der barrierefreie Altersruhesitz nahe bei der Familie. Jede Phase bringt besondere Bedürfnisse an Platz, Einrichtung und Infrastruktur mit sich, die sich in der Tangermünder Straße wunderbar erfüllen lassen. 330 Wohnungen werden als geförderte Wohnungen zu Nettokaltmieten ab 6,50 €/m² vermietet.

Bauherrin und Generalübernehmerin ist die ANES Bauausführung Berlin GmbH im Auftrag der GESOBAU, die auch das bauliche Bildmaterial zur Verfügung stellt. Der Entwurf der Gebäude stammt von Wiechers Beck Gesellschaft von Architekten mbH. Baustart war im Frühjahr 2018, die Fertigstellung wird bis zum Frühjahr 2020 erfolgen.

Juliane Witt, Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management im Bezirk Marzahn-Hellersdorf: „Die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft GESOBAU ist ein willkommener und ebenso verlässlicher Partner für attraktiven, nachhaltigen und vor allem bezahlbaren Wohnraum in unserem Bezirk. Der Bezirk unterstützt die GESOBAU daher bei ihrer Neubauoffensive in Marzahn-Hellersdorf tatkräftig, die geplanten Neubauprojekte mit insgesamt rund 2.785 Wohnungen bis 2023 zu errichten.“

Lars Holborn, Geschäftsbereichsleiter und Prokurist der GESOBAU AG: „Das Neubauprojekt in der Tangermünder Straße ist die zweite Fertigstellung im Rahmen der

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

„Neubauoffensive für Hellersdorf“ der GESOBAU. Die GESOBAU freut sich über die Entstehung dieses neuen Quartiers in Marzahn-Hellersdorf, weil es ein besonderer Bezirk ist. Hier findet man engagierte Initiativen, aktiven Nachbarschaften sowie unzählige Möglichkeiten für die eigene sportliche Betätigung. An diesem Ort wird gemeinsam mit den Anwohner*innen, Gewerbetreibenden, dem Bezirk und allen Interessierten ein lebendiger Kiez entwickelt.“

Weitere Wohnungen wird die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft bis 2022 auf dem Areal rund um das historische Stadtgut Hellersdorf bauen. Durch die Entwicklung eines neuen Quartiers mit ca. 1.250 Wohneinheiten kann die GESOBAU einen signifikanten Beitrag für den dringend notwendigen Neubau von Wohnungen in Berlin leisten. In den Planungen sind auch Gewerbe- und Kulturstandorte berücksichtigt, die zur Lebensqualität des entstehenden Quartiers beitragen. Zudem werden denkmalgeschützte Bestandsgebäude der GESOBAU AG in der Nähe des Stadtgut Hellersdorf in den nächsten Jahren umfangreich modernisiert.

Zu „Berlin leuchtet“: Zum vierten Mal nimmt die GESOBAU im Märkischen Viertel und erstmals in Hellersdorf am Berliner Lichterfest teil. Vom 9. - 20. Oktober 2019 zwischen 19:00 und 22:00 Uhr werden im Märkischen Viertel der Stadtplatz rund um die VIERTEL BOX und zahlreiche weitere Gebäude prächtig illuminiert. Am Eröffnungstag sowie am ersten Festivalsamstag fanden begleitende Abendveranstaltungen statt: die Auftaktveranstaltung am 9. Oktober und das Laternenfest für Groß und Klein am 12. Oktober. Am Samstag, den 19. Oktober lädt die GESOBAU zum „Mystischen Zauberwald“ ab 19:00 Uhr auf den Stadtplatz ins Märkische Viertel ein. „Berlin leuchtet in Hellersdorf über das offizielle Festivalende hinaus: Hier kann bis zum 25. Oktober die illuminierte Baustelle Tangermünder Straße bestaunt und eine Musterwohnung vor Ort besichtigt werden.

Druckfähige Fotos von dem Vermietungsauftakt Tangermünder Straße finden Sie auf unserer Webseite unter www.gesobau.de/aktuelles-zu-neubau/gesobau-feiert-einen-leuchtenden-vermietungsstart-in-hellersdorf-2019-10-18 zum Download.

Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsbauunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 42.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. www.gesobau.de

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de